

Städtische Fragen.

XXVIII.

Galle, 9. Januar 1877.

Der Umbau des Stadttheaters.

Seidem wir die erste Besichtigung von einem projektierten Umbau...

Um zunächst über die Notwendigkeit einer Veränderung des jetzigen Gebäudezustandes zu sprechen...

Dagegen ließe sich über das Innere eine leibliche Prodnre schreiben...

Statt eines Umbaus schlagen nun verschiedene Stimmen einen Neubau vor...

Seit's dagegen namentlich bei klassischen Stücken und den feineren Aufzügen...

Ein zweiter Punkt von allergrößter Wichtigkeit ist die Vergrößerung resp. Verlegung der Vorhalle...

Der Umbau des Stadttheaters ist ein Projekt von großem Interesse...

Die Bühne in ihrem jetzigen Zustand entspricht zwar im allgemeinen den Anforderungen...

Alle diese Erwägungen haben, da von Seiten des Comités die Initiative nicht ergriffen wurde...

Der Schöpfer dieses Projectes hat damit glänzend bewiesen, daß ein Umbau überhaupt möglich...

Nach demselben soll, um noch einen Rang zu erlangen, der jetzige Bau erhöht werden...

Diesem Umbau am jetzigen Eingang wird ein gleicher an der Rückseite entsprechen...

Die Kosten des Umbaus, welche auf pp. 99.000 Mark veranschlagt sind...

Statt eines Umbaus schlagen nun verschiedene Stimmen einen Neubau vor...

Seit's dagegen namentlich bei klassischen Stücken und den feineren Aufzügen...

Ein zweiter Punkt von allergrößter Wichtigkeit ist die Vergrößerung resp. Verlegung der Vorhalle...

Der Umbau des Stadttheaters ist ein Projekt von großem Interesse...

Die Bühne in ihrem jetzigen Zustand entspricht zwar im allgemeinen den Anforderungen...

Alle diese Erwägungen haben, da von Seiten des Comités die Initiative nicht ergriffen wurde...

Ballplatz: Hotel garni zur Tulpe. Bahnhofs. Stadtrat

3. Bahnh. Bräuerstraße, Karzerplatz, Klein-Schmieden, Markt...

5. Bahnh. Bechershof, großer und kleiner Berlin, Hofstadt, Sober Räum...

7. Bahnh. Bäckerstraße, Domgasse, Aufgasse, Grubenplatz, Oranien...

9. Bahnh. Bäckerstraße, Deubobgasse, Fischerplatz, an der Glaucha...

11. Bahnh. Bäckerstraße, Kienigstraße, Königsstr. 40b-41, hinter der Landwehr...

13. Bahnh. Am Bahnhof, Bahnhofsstraße, Gannowstraße, Brandenburger...

15. Bahnh. Auguststraße, Charlottenstr., Döllinger Straße, Dortheimstraße...

17. Bahnh. Albrechtsstraße, Friedrichsstraße, Gellertstraße, Georgstraße...

19. Bahnh. Wobbenweg, Bernburgstraße, Wummentraße, Wummentraße...

21. Bahnh. Wobbenweg, Bernburgstraße, Wummentraße, Wummentraße...

23. Bahnh. Wobbenweg, Bernburgstraße, Wummentraße, Wummentraße...

25. Bahnh. Wobbenweg, Bernburgstraße, Wummentraße, Wummentraße...

27. Bahnh. Wobbenweg, Bernburgstraße, Wummentraße, Wummentraße...

Zu den Wahlen.

Der Stadtrat hat für die Reichstagswahl in 19 Wahlbezirk eingeteilt...

1. Wahlbezirk: Bäckerstraße, Dompf, Kienigstraße, Kienigstraße...

2. Wahlbezirk: Bäckerstraße, Dompf, Kienigstraße, Kienigstraße...

Bekanntmachung.

Anmeldung zur Meldepflicht-Stammrolle betreffend.

Meldepflicht.

(§ 29 der deutschen Erfass-Ordnung vom 28. September 1875.)

1. Nach Beginn der Meldepflicht haben die Wehrpflichtigen die Pflicht, sich zur Aufnahme in die Meldepflicht-Stammrolle anzumelden. Diese Meldung muß in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar erfolgen.
2. Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes, an welchem der Meldepflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnsitzes, d. h. desjenigen Ortes, an welchem sein oder sofern er noch nicht selbstständig ist, seiner Eltern oder Vormünder ordentlicher Gerichtsstand sich befindet.
3. Wer innerhalb des Reichsgebietes wieder einen dauernden Aufenthalt nach einem Wohnsitz hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammrolle, und wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienväter ihren letzten Wohnsitz hatten.
4. Bei Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht im Geburtsorte selbst erfolgt.
5. Sind Meldepflichtige von dem Orte, an welchem sie sich nach Nr. 2 zur Stammrolle anzumelden haben, zeitig abwesend — auf Reisen etc. — so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.
6. Die Anmeldung zur Stammrolle ist in der vorgeschriebenen Weise seitens der Meldepflichtigen so lange alsfährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Meldepflicht durch die Erfassbehörde erfolgt ist. Bei Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle ist der im ersten Meldepflichtigen erhaltene Lösungsschein vorzulegen.
7. Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen im Betreff des Wohnsitzes, Gewerbes, Standes etc. dabei anzugeben.
8. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle sind nur diejenigen Meldepflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Erfass-Behörden ausdrücklich hiervon entbunden oder über das laufende Jahr hinaus ausdrücklich befreit werden.
9. Meldepflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Meldepflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Wohnsitz-Bezirk oder Meldebezirk verlegen, haben dieses beizugehen. Die Stammrolle sowohl beim Abgange der Behörde oder Person, welche sie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach Ankunft an den neuen Ort derjenigen, welche dasselbe die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.
10. Veräumung der Meldepflichten entbindet nicht von der Meldepflicht. Wo zeitlich keine Strafe eintritt.

Auf Grund der vorstehenden Bestimmungen werden sowohl in dieser Stadt geboren, wie die sonst hier sich aufhaltenden Meldepflichtigen, deren diesbezügliche Fristen nicht für einen bestimmten Zeitraum von der Anmeldung zur Stammrolle entbunden sind, hierdurch aufgefordert, sich in unserem Militär-Büreau im Rathhause in den Vormittags-Büreauzeiten in nachfolgender Reihenfolge zur Stammrolle anzumelden resp. sich bei zufälliger Abwesenheit von den Eltern, Vormündern, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren anmelden zu lassen:

am Montag den 15. Januar er. die Rekruten, d. h. diejenigen Meldepflichtigen, welche 1854 und früher geboren, Ausnahmefälle nicht haben und bis jetzt definitiv noch nicht abgemeldet sind, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 16., 17. und 18. Januar er. die 1855 geborenen, am Freitag, Sonnabend, Montag und Dienstag den 19., 20., 22. und 23. Januar er. die 1856 geborenen und am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 24., 25., 26. und 27. Januar er. die 1857 geborenen Meldepflichtigen.

Schließlich machen wir diejenigen Meldepflichtigen, welche in diesem Jahre gestellungspflichtig werden — die 1857 geborenen — und auf Grund der erlangten Schulbildung oder durch Abzugendes derjenigen die Vernehmung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst nachzuholen beabsichtigen, darauf aufmerksam, daß die betreffenden Gesuche mit den vorgeschriebenen Akten bis zum

1. Februar er. bei der Königlich-Preussischen Commission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind. Halle, den 2. Januar 1877.

Der Magistrat.

Submission.

Die zum Bau eines Thonrohr-Canals auf dem Martinsberg erforderlichen Erd- und Mauerarbeiten, veranschlagt auf 1520,89 Mark, sowie die Lieferung von Thonröhren hierzu, veranschlagt auf 1010,80 Mark sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Stadtbau-Amt zur Einsicht aus und sind bezügliche Offerten bis zum Eröffnungstermine

Sonnabend den 13. d. M. Vorm. 10 Uhr ebenfalls abzugeben.

Nachgelte werden nicht angenommen. Halle, den 6. Januar 1877.

Das Stadtbau-Amt.

Behufs Besprechung des Durchbruchs von der großen Brauhausgasse nach der neuen Promenade findet morgen

Mittwoch Abend 8 Uhr

in der **Kaiser-Wilhelms-Halle** eine Versammlung statt, zu welcher alle sich für die Sache Interessirenden eingeladen werden.

Tischlermeister

finden größte Auswahl in Bau- und Möbelbeschlagen zu Fabrikpreisen. (Schranzschlüssel von 25 Fig. an) bei

Hempelmann & Krause,
gr. Schlamm.

Ein großes Kist, sowie einen Completesset suchen zu kaufen
J. Borek & Co. Annonnen-Exp., gr. Ulrichstraße 47 I.

Golz-Auction.

Auf dem Rittergut **Diebstal** an der Mühle sollen Montag den 15. d. M. Vorm. 10 Uhr circa 250 Säufen Bappel, Weiden- u. Erlenlängen u. Weißholz, nach vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bäckerei-Verpacht.

Eine flotte Bäckerei in Halle ist sofort oder 1. April er. zu verpachten. Näheres bei **Herrn Britting & Co** in Halle, Rathhausgasse 6.

Grundstück-Verkauf.

Veränderungshalber will ich mein in Schlettau b. L. belegenes Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallung, schönem Obgartener sowie 7 Morgen Acker, verkaufen und habe hierzu Termin auf Dienstag den 30. d. M. Vormittag 10 Uhr im Launenischen Gasthause anberaumt, wozu Kaufliebhaber sich einfinden wollen. **Wittwe Marx.**

Zum Verkauf.

ein Gutshof an der Chaussee mit 2000 Akr. Anzählung; eine flotte Bäckerei in einer Fabrikstadt mit 12-1500 Taler Anzählung durch die Expedition d. Fig. (12).

Hr. Wauer, Buchererstraße 3, 2. Etz.

Ein großer Hofraum mit Eingang von der Straße, worin seit Jahren bedeutender Handel mit Rohprodukten und Baumaterialien getrieben, ist mit oder ohne Wohnung zum 1. April er. zu vermieten.

Thalgasse 1.

Ein trockener Keller, passend zu einem Victualienhandel, sofort zu vermiehen bei **Hr. Brauhausgasse 13.** Näheres **Neue Promenade 12.**

Von einem Beamten, kinderlos, wird sofort oder zum 1. März resp. April eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör in der Nähe der Bahnhofsmitien gesucht. Offerten werden gebeten unter **F. 100** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Wuchererstr. 3 u. 4

ist eine Wohnung zu 130 Thlr., eine Wohnung zu 125 Thlr. und eine Wohnung zu 40 Thlr. per 1. April er. zu vermieten. Näheres i. d. Annonc.-Exp. von **M. Kriest.** Neue Prom. 14, I.

Zu vermieten

eine freundliche Belletage, Mühlweg 32, Preis 150 Thlr.

Zu vermieten

1 herrschaftl. Wohnung aus 3 Stuben, 2-3 Kammern, 1 Küche, Boden, Keller, Zerkelung aus nächstgelegenen Pferdestall. Preis 300 Mark.

1 Wohnung aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Stall bestehend, Preis 102 Mark. **Colmarstr. 15, Obstdienheim.** Etzellanstr.-Aufsch. Wichm.

Ein größeres Familienloft, best. aus 4

4 heizbaren Zimmern nebst dazu gehör. Kammern, Küche u. s. w., ebenis e. H. Wohnung best. aus Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. ist vom 1. Apr. 77 ab zu verm.

Gaseweg 1.

2 Wohnungen zu verm. Oberglaucha 11, Möbl. Stube, sof. Mauerstraße 10, III.

Eine freundl. möbl. Stube, Nähe der Bahn, sof. zu verm. **Hindertstr. 7, I. r.**

Für 2 Verm. Logis mit Koff.

Niemeyerstraße 15, Eing. Thorsw. Anst. Schlafst. m. R. **Niemeyerstr. 11, p.**

Für Geldleute.

Eine gute Hypothek von 2550 Thlr. soll mit bedeutendem Rabatt sofort verkauft werden. Näheres durch die Expedition d. Fig.

„Gegen Verpändung einer Lebensversicherung über 1000 Thlr. und auf 2. Hypothek werden 600 Thlr. zu leihen gesucht.“ Offerten unter S. S. an die Annonnen-Expedition von **J. Borek & Comp.** (Ströder & Niemann), Langenlalsja.

Gegen 2100 Mk.

Hypotheken-Unterpfand werden 7500 Mk. à 6% jetzt oder später zu leihen gesucht. Näheres unter **H. 8199**, in der Ann.-Exp. von **J. Borek & Co.**

800 Thlr. auf Hypothek a. 1. April anzuleihen. Näh. Exp. d. Fig.

Zu verkaufen

eine Pferdekaufe ca. 4 Rir; 1 Leiter ca. 6 Rir; 1 Spigummetzger, noch alles ziemlich neu.

Näheres durch die Expedition d. Fig. **Hr. Wauer,** Buchererstraße 3, 2. Etz.

Zu verkaufen

ein leichteres Zugpferd zu verkaufen **gr. Ulrichstraße 49.**

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Inspektoren, ältere und

jüngere Verwalter, verk. Gärtner, Aufsicher, Stubisten und Landwirtschaftserinnen aus Deconomen-Hande wünsch. Stellen.

Gesucht wird: 1 Kochmannfell für Rittergut, 1 alt. Mamefell für Molerei und Federweidbucht bei 100 Thaler Gehalt zum baldigen Antritt durch **Frau Deparade,** gr. Schlamm 10.

Ein junger Mensch, unverheiratet, der 600 Mark Caution stellen kann findet sof. Anstellung als **Provisions-Reisender** bei **F. W. Braunmann,** gr. Rathhausg. 8.

Ein junger Mann mit Kenntniss der Buchführung sucht Stelle oder Beschäftigung **Klausthorstr. 5 p.**

Verhlings-Gesuch.

In meinem Colonialwaaren- und Agentur-Geschäft findet ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort oder zu Ostern Unterkommen. **Ad. Grabow jun.,** Weissenfels a. d. E.

Ein Hausbursche gesucht **Leipzigstr. 81.**

Für ein Colonialwaaren-detaill-Geschäft wird per 1. April ein ehrliches, anständiges, nicht zu junges Mädchen gesucht. Nur solche, die mit der Branche vertraut sind und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Briefe werden unter Z. W. 20 Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine weibliche Person in gefesteten Jahren, unverheiratet oder Wittwe, welche 300 Mark Caution stellen kann, wird zur selbständigen Führung eines Colonialwaaren-detaill-Geschäfts bei gutem Gehalt gesucht. Solche, welche mit der Branche vertraut sind, erhalten den Vorzug. Briefe werden unter D. W. 18 Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wegen Krankheit erhalten einige recht ordentliche Mädchen 1. Februar d. M. **Gesucht 1 Amme,** die 3-4 Monate gestillt, durch **Emma Lerche,** gr. Klaustraße 28.

Auf Hofen geübte Mädchen und eine Haushälterin i. gr. **Saub. 14.** 1 Masch. Näherin auf Feinerearbeit f. **Besucht, Mannsstr. 16, Hof 2. Etz.**

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. Febr. er. **Frau Etz,** Königsstr. 16.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum 15. Februar d. J. gesucht. Näheres **Geleitstraße 73, par.**

Drei junge Mädchen können sich um grämlich Schneider u. Buchbinderei zu erlernen, melden **Fleischerstr. 20, II. Etz.**

Für meine Mädel v. 16 Jahren, welche lehr. Dienst, **Abg. 6, Sperbat.** Ein ord. Mädchen findet guten Dienst. Zu erst. **alter Markt 30** im Laden.

Herren- und Damen-Masken elegant und billig **Tredel 7.**

Zu verkaufen: 2 Etz. 3 jähriger Zugbock, 30 Etz. Düher und 10 Paar Lauben. Näheres **Gerrenstr. 14** im Laden.

Schreib-u. Meiderstr. Rom. u. Glaschr. g. Arb. verkauft billig **H. Schlamm 1.**

Ein **Wendisch,** passend für Fleischer oder Publer ist billig zu verkaufen im **Häzler Schiefgaden.**

Gestriche Kleiderkäufe verk. billig **Brüderstr. 13.**

Alle Sorten neue Mahag. Möbel u. Sophas, einfach u. majst., am billigsten **Niemeyerstr. 11.**

Täglich frischen **Kalk** Kuttelstraße 3.

Mohlschmelzendes **Frühstück,** gutes, kräftiges **Landbrot,** schöne **Spezialstufen** und gutkochendes **Süßkräuter** empfiehlt **C. Lehmann,** alter Markt 13.

Prima **Sauerstoff,** ff. barte saure Curten empfiehlt **C. Lehmann,** alter Markt 13.

Echt **Amerik. Steindl** à Liter 44 Pf. empfiehlt **C. Lehmann,** alter Markt 13.

Java-Cigaren ausgezeichneter Qualität von 60 Pf. pro 25 Stück empfiehlt **Carl Schulze,** alter Markt 80.

Ein leichteres **Zugpferd** zu verkaufen **gr. Ulrichstraße 49.**

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Fatinitza-

Marsch, Walzer u. Quadrille mit und ohne Text wieder vorzüglich bei

C. Puppendorf,

Rannischestraße 10.



Die Kalender

des Boten für das Saalthal für 1877

sind wie bisher in folgenden Ausgaben erschienen:

Illustrirter Hauskalender in Octavformat mit blauem Umschlag 60 Pf. Haus- und Wirtschaftskalender in Quart mit grünem Umschlag 50 Pf. Anketen- und Geschäftskalender in Quart mit weißem Umschlag 30 Pf.

Wiederverkäufer, welche in vorigen Jahre Bedarf von diesen Kalendern hatten und in diesem Jahre Bestellungen noch nicht gemacht haben, wollen sich baldigst an uns wenden.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Wohnungs-Veränderung.

Unter heutigem Tage verlegte ich meine Wohnung von Leipzigstraße 82 nach

Landwehrstraße 17.

Dieses meinen werthen Kunden zur Nachricht.

F. Vollmer, Schuhmachermstr.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich als **Schlosser** und **Bauschmacher** etablirt und bitte bei vorkommenden Arbeiten um gest. Beachtung.

H. Kolditz, Magdeburgerstr. 23.

Billard-

Tuchbeschädigungen reparirt schnell und billig. **Abrechen u. n. Bällen,** Aufstellen von Billards prompt und mit Fachkenntniss.

Reglements, Straßencate, Kleber, Kitt etc. etc. bei

August Timpel.

Buchführung und alle schriftlichen Arbeiten billigst **Klausthorstr. 5 p.**

Elegante **Damenmasken** billig zu bewn. **Gieseler, Schülertstr. 17, p.**

Braunbonbon,

den **Stollwerthens** gleich, nur in ihren Bestandtheilen verfeinert und dabei 30% billiger, empfohlen als **bestes Hausmittel** bei **catarrhialischen** Leiden bis 6. 1/2 Mark täglich frisch bei **Combiandri** von **S. Schlad.**

Mais

in großen und kleinen Bollen verkauft billigst **Leipzigstr. 40.**

Gelbe Lupinen,

Grosse Saat-Linsen in großen und kleinen Posten verkauft billigst

C. H. Barth,

Leipzigstr. 40.

Pa. Magdeb. Sauerkohl

à Pfd. 10 Pf., bei Entnahme von 5 Pfd. billiger, empf. **Gustav Henning,** Domplatz.

Pa. Amerik. Petroleum

à Liter 44 Pf. empfiehlt **Gustav Henning,** Domplatz.

Woranzeige.

Stadt-Theater in Halle.

Dienstag den 16. Jan. 1877. Benefic. f. d. Oberregist. **Hrn. R. F. Miller**

Der Junk heiligt die Mittel.

Neuestes großes Zeitgemähe in 4 Aufzügen von **G. Dorn.**

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.

Die von mir ausgeprochene Beilegung gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück. **G. Ep.** Obstdienheim, den 9. Jan. 1877.